

# Strategie der DHBW Bibliotheken

**Duale Hochschule  
Baden-Württemberg**

**Management Summary / Stand: 15.02.2022**

## Vision – wofür stehen wir?

---

*Die DHBW Bibliotheken -  
Erfolgsfaktor für Studium, Lehre und Forschung.*

*Wir stehen für Fachinformation und innovativen  
Service,  
digital und vor Ort.*

---

### WAS UNS AUSZEICHNET

- Wir leben den DHBW Gedanken durch die enge und konstante Zusammenarbeit der 10 Standortbibliotheken.
- Wir bündeln unsere Kompetenzen und schaffen Synergien, um die unterschiedlichen Stärken der Standorte gemeinsam zu nutzen.
- Wir gestalten den digitalen Wandel und die Bibliotheken als attraktiven Ort des Lernens.
- Wir tragen zur Qualitätssicherung, Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit der Hochschule bei.

## Personas – für wen sind wir da?

- Studierende: Fachbereiche Wirtschaft, Technik, Soziales und Gesundheit
- Lehrende: Professor\*innen und Lehrbeauftragte
- Mitarbeiter\*innen: wissenschaftliche Mitarbeitende, Mitarbeitende der Fachabteilungen
- Duale Partner und Externe Nutzer\*innen

## Mission – was ist unser Auftrag?



## Literatur- und Informationsversorgung

Bibliotheken tragen die Verantwortung für die nutzer- und bedarfsorientierte Literatur- und Informationsversorgung analog und digital. Bei der Erwerbung sind sie das Bindeglied zwischen den Bedarfen von Lehrenden und Studierenden und dem Informationsmarkt. Sie beteiligen sich an regionalen und nationalen Kooperationen, unter anderem zur Weiterentwicklung des elektronischen Medienangebots und dem Einsatz zeitgemäßer Informationstechnik. Erst durch die Erschließungsmethoden der Bibliotheken werden wissenschaftsrelevante Literatur, Fachinformationen und Fachdatenbanken nutzbar. Bibliotheken schaffen damit die Basis für gutes wissenschaftliches Arbeiten.

### ANSPRUCH UND ZIELE

**„Wir machen bedarfsorientierte und aktuelle Fachinformation in digitaler und gedruckter Form für Studium, Lehre und wissenschaftliche Forschung nutzbar.“**

Wir stellen sicher, dass unser Angebot jederzeit nutzbar ist durch bedarfsorientierte Öffnungszeiten und eine geeignete technische Infrastruktur zur digitalen Nutzung, sowie benutzerfreundliche Suchinstrumente.

Wir setzen Suchinstrumente ein, die sich kontinuierlich dem neuesten technischen Standard und den sich ändernden Nutzerbedürfnissen anpassen.

Wir achten auf eine hohe Qualität der Metadaten bei Print- und E-Medien.

Wir sorgen dafür, dass alle Hochschulangehörigen der DHBW jede Standort-Bibliothek vor Ort nutzen können.

Wir setzen uns dafür ein, dass an allen Standorten die gleichen technischen Voraussetzungen für den Remote Zugang zur Verfügung stehen.

Wir gestalten die Literatur- und Informationsversorgung bedarfsorientiert und unter Beachtung wirtschaftlicher Gesichtspunkte sowohl zentral als auch lokal mit einem Erwerbungskonzept, das kontinuierlich an die sich verändernden Anforderungen und Herausforderungen angepasst wird.

Wir stellen sicher, dass bei der Erwerbung von Lizenzen durch zentrale Beschaffung und Einkaufsgemeinschaften Synergien genutzt werden, soweit möglich und sinnvoll.

Wir führen ein Erwerbungskonzept zur Unterstützung bei der bedarfsorientierten Literaturlauswahl ein.

Wir verfügen über eine entsprechende Mittelausstattung der Bibliotheken, die eine bedarfsorientierte Literaturlauswahl ermöglicht.

Wir setzen ein Konzept zur Bestandspflege ein, um den Bestand aktuell und bedarfsgerecht zu halten.

Wir stellen sicher, dass die verfügbare Pflichtlektüre aus den Modulhandbüchern zugänglich ist.

Wir stellen den Zugang zur Fernleihe und Dokumentenlieferdiensten bereit und unterstützen beim Bestellvorgang.

## Bibliotheksmanagement

Um Bibliotheken als zeitgemäße Informationsdienstleister weiterzuentwickeln, ist die Erarbeitung und Etablierung strategischer Ziele von zentraler Bedeutung. Dies ist ein wichtiges Instrument, um die Herausforderungen der Digitalisierung und stetigen Veränderungen in der Medien- und Informationsgesellschaft zu bewältigen. Für eine effiziente Organisation definieren und implementieren Bibliotheken Prozesse. Sie verwirklichen die Qualitätsstandards der Informationsversorgung in der Hochschule. Sie entwickeln und leiten Projekte zur Sicherung und Weiterentwicklung der Servicequalität für Lehre, Studium und Forschung. Dazu setzen sie qualifiziertes Personal ein und entwickeln es weiter. Sie arbeiten mit einer modernen Datenverwaltung und serviceorientierten Infrastruktur.

### ANSPRUCH UND ZIELE

„Wir organisieren die DHBW Bibliotheken nach professionellen Maßstäben.“

Wir nutzen am Standort alle Chancen zur Steigerung des Budgets und sichern eine effektive, verantwortungsvolle und wirtschaftliche Etatverwendung.

Wir haben eine Bibliotheksstrategie, die wir sowohl gemeinschaftlich als auch standortbezogen verfolgen und kontinuierlich fortschreiben.

Wir gestalten und überwachen unsere Geschäfts- und Entscheidungsprozesse sowie Schnittstellen zu anderen Abteilungen und Partnern und garantieren deren kontinuierliche Verbesserung

Wir stellen ein bedarfsgerechtes und modernes Arbeitsumfeld für Bibliotheksmitarbeiter bereit.

Wir sichern die bedarfsgerechte Personalentwicklung.

Wir verfügen über aussagekräftige Daten zur Erfolgsmessung und als Entscheidungsgrundlage.

Wir sorgen für eine bedarfsgerechte Raumentwicklung.

Wir fördern Innovation und Verbesserungsvorhaben.

Wir haben auf allen Ebenen des Handelns Nachhaltigkeit im Blick.

## Lernort Bibliothek

Bibliotheken sind im realen und virtuellen Raum Anlaufpunkt für Fachinformationen. Das Handlungsfeld „Lernort Bibliothek“ greift dabei die sich verändernde Beziehung zwischen Lehre, Studierenden und den Bibliotheken als Social Space auf. Sie bieten Raum um Wissen zu erwerben, Erkenntnisse zu verifizieren, sich auf Grundlage fundierter Kenntnisse eine eigene wissenschaftliche Meinung zu bilden und die Ergebnisse aufzubereiten. Sie sind ein Ort des Austauschs, der Diskussion und Zusammenarbeit. Eine wesentliche Rolle spielen eine hochwertige Ausstattung sowie ansprechende Lern- und Arbeitsräume. Gefordert sind Raumkonzepte, die die Vermittlung von Lehrinhalten, deren gemeinsame Diskussion und Reflexion in verschiedenen Phasen des Lernprozesses ermöglichen.

### ANSPRUCH UND ZIELE

„Die DHBW Bibliotheken sind Orte des sozialen Kontaktes, der Kommunikation und des gemeinsamen Lernens mit Zugriff auf Fachinformation und Beratung.“

Wir verbessern die Situation der Arbeitsplätze und passen diese an verschiedene Lernsituationen und Lerntypen an.

Wir bieten Lehr- und Lernsettings an, die sich den Veränderungsbedarfen der Lernenden regelmäßig anpassen.

Wir setzen innovative Lernraum- und Arbeitsplatzkonzepte um.

Wir stellen Arbeitsplätze bereit, die ergonomisch hochwertig, von langlebiger Qualität und in ansprechendem Design gestaltet sind.

An jedem DHBW Standort haben je nach Fachgebiet 3,5% - 5,5% der Studierenden einen Lern- und Arbeitsplatz.

Wir sind gleichzeitig zentraler Anlaufpunkt für Fachinformationen und stellen den Zugang zum Lernort Bibliothek durch Öffnungszeiten sowohl an Rand-, als auch zu Spitzenzeiten sicher.

Wir entwickeln die bibliothekarischen Serviceaufgaben im Kontext der Lern- und Wissensräume weiter.

Wir realisieren den Zugang zum physischen Lernort Bibliothek durch umfassende und bedarfsgerechte Öffnungszeiten, auch zu Randzeiten und in den Abendstunden.

Wir unterstützen die Gestaltung analoger und digitaler Lern- und Wissensräume und bieten lernunterstützende Services an.

Wir bieten uns als Partner bei der Entwicklung neuer Services an (v. a. Lernplattformen, Beratungsmöglichkeiten, Reservierung und Anzeige von Arbeitsplätzen).

## Wissenschaftliche Praxis

Bibliotheken unterstützen Lehrende, Forschende und Studierende im Prozess der Wissensproduktion, um gute wissenschaftliche Praxis zu fördern. Sie führen verschiedene Aspekte des wissenschaftlichen Publizierens zusammen und kooperieren mit anderen Einrichtungen der Hochschule, die in den Bereichen Forschungsunterstützung und Wissenstransfer tätig sind. Die verstärkte Diskussion einer nachhaltigen Wissenschaftskommunikation nehmen die Bibliotheken auf und unterstützen die Hochschule bei der Umsetzung der Open Access Strategie des Landes.

### ANSPRUCH UND ZIELE

**„Wir sind Teil der Digitalisierungs- und Open Access Strategie, tragen zur guten wissenschaftlichen Praxis bei und unterstützen die Produktion von Wissen.“**

Wir sind Teil der Digitalisierungs- und Open Access Strategie der Hochschule.

Wir bauen ein an einzelnen Bibliotheken verankertes Kompetenzzentrum mit Schwerpunktthemen zur wissenschaftlichen Praxis auf.

Wir sorgen dafür, dass das Bibliothekspersonal entsprechende Kompetenzen und Qualifikationsprofile hat.

Wir unterstützen die Hochschule bei der Umsetzung der E-Science-Strategie des Landes und geben Impulse für Einzelmaßnahmen.

Wir nehmen an Lizenzvereinbarungen für OA-Publikationen und den bundesweit geltenden DEAL-Verträgen teil.

Wir stehen in regelmäßigem Austausch mit dem zentralen Forschungssupport und den Ansprechpartnern am Standort.

Wir stellen OA-Angebote, wie öffentlich zugängliche Repositorien, zur Verfügung und machen hochschulinterne Wissensproduktion öffentlichkeitswirksam verfügbar.

Wir haben ein DHBW-Repositorium für Hochschulpublikationen aus Lehre und Forschung implementiert.

Wir haben alle OA-Angebote in unsere Suchinstrumente eingebunden (RDS).

Wir kooperieren landesweit mit anderen Hochschulen in der AG Open Access und entwickeln gemeinsam eine Dienstleistungsstrategie für Open Access in Bibliotheken.

Wir bewerben die Angebote hochschulweit mit einem eigenen Informationsportal und im Fachaustausch mit Lehrenden und Forschenden.

Wir unterstützen die Nutzer mit unserer bibliothekarischen Fachkompetenz in Form von Beratungs- und Schulungsangeboten bei der Wissensproduktion, guten wissenschaftlichen Praxis und dem Publizieren.

Wir setzen ein aus der Dienstleistungsstrategie abgeleitetes Beratungs- und Schulungskonzept für die Bibliotheken um.

## Schlüsselqualifikation Informationskompetenz

Informationskompetenz stellt im Zeitalter der digitalen Information einen entscheidenden Erfolgsfaktor für Studium, Forschung und Beruf, sowie die Teilhabe am gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Leben dar. Bibliotheken vermitteln diese Schlüsselqualifikation. Mit Hilfe zielgruppenspezifischer Schulungs- und Beratungsangebote unterstützen Bibliotheken ihre Nutzer\*innen bei der effektiven Recherche, Bewertung und Nutzung von Informationen und Medien. Um der Digitalisierung von Lehr- und Lernprozessen gerecht zu werden, ergänzen sie die „klassischen“ Präsenz-Veranstaltungen um ortsunabhängige Lernmöglichkeiten in geeigneten E-Learning Formaten.

### ANSPRUCH UND ZIELE

**„Wir tragen durch die zeitgemäße Vermittlung von Informationskompetenz zur Qualität von Studien- und Prüfungsleistungen bei.“**

Wir erreichen alle Studiengänge mit einem jeweils bedarfsgerechten Schulungs- und Beratungsangebot, dabei richten wir uns nach Fach, Studienverlauf und Zielgruppe.

Wir entwickeln unsere Angebote zur Informationskompetenzvermittlung kontinuierlich weiter, setzen neue Formate um und evaluieren diese.

Wir entwickeln ein Schulungs- und Beratungskonzept mit Präsenz- und Online-Angeboten.

Wir erweitern innerhalb des Bibliothekspersonals entsprechende Kompetenzen und Qualifikationsprofile.

Wir bieten allen Erstsemestern eine Bibliothekseinführung an.

Wir kooperieren bei der Konzeption unserer Informationskompetenzangebote hochschulübergreifend und stellen die Ergebnisse als OER zur Verfügung.

Wir bieten unsere Schulungen auch als Selbstlern-Kurse an und stellen Schulungsunterlagen zum zeit- und ortsunabhängigen Zugriff zur Verfügung.

Wir verfügen über eigene Schulungsräume innerhalb der Bibliothek, mit entsprechender Ausstattung.

Wir haben die Schulungsangebote im Curriculum, bzw. in den Modulen zum wissenschaftlichen Arbeiten fest verankert.

Wir gründen zur DHBW-weiten Entwicklung der Schulungs- und Beratungskonzepte eine AG Informationskompetenz.

## Kommunikation und Vernetzung

Die komplexen Aufgaben der Zukunft können Bibliotheken nur arbeitsteilig und im Verbund bewältigen. So werden Synergieeffekte genutzt, vorhandene Kompetenzen und Ressourcen gebündelt und gleichzeitig die Nutzbarkeit gewährleistet. Bibliotheken stehen in regelmäßigem Austausch mit landes- und bundesweiten Gremien und Fachausschüssen sowie mit Organisationseinheiten der Hochschule, v. a. Verwaltung, Fakultäten, IT und der Studierendenschaft. Durch ein kompetentes Kommunikationsmanagement erhöhen die Bibliotheken ihre Sichtbarkeit innerhalb der Hochschule.

### ANSPRUCH UND ZIELE

„Für eine hohe Servicequalität, Sichtbarkeit und um Synergien zu nutzen, stehen wir in engem Austausch mit allen Bereichen innerhalb der Hochschule und mit relevanten bibliothekarischen Fachgremien.“

Wir sind mit allen relevanten bibliothekarischen Gremien vernetzt und nutzen dabei die entstehenden Synergieeffekte.

Wir sind Teil der landesweiten Struktur der wissenschaftlichen Bibliotheken und haben mit den bibliothekarischen Fachgremien einen regelmäßigen Austausch.

Wir nutzen unsere zentrale Stellung innerhalb der Hochschule und haben einen terminierten, verstetigten Austausch mit allen Interessengruppen, um zu einem funktionierenden Kommunikationsnetz beizutragen.

Wir haben einen terminierten und verstetigten Austausch auf zentraler Ebene.

Wir haben einen terminierten und verstetigten Austausch innerhalb des Standorts.

Wir sind fester Bestandteil aller Onboarding-Prozesse (Mitarbeiter, Professoren, Incomings, Studierende).

Wir streben gemäß LHG eine koordinierte Struktur aus Bibliothek und Rechenzentrum an.

Wir verbessern die Zusammenarbeit zwischen IT und Bibliothek.

Wir schaffen Synergien innerhalb der DHBW.

Wir bündeln Kompetenzen zu ausgewählten Themen.

Wir bringen uns aktiv in die Marketingstrategie der Hochschule ein.

Wir erhöhen durch den Einsatz verschiedener Kommunikationskanäle die Sichtbarkeit der Bibliothek.

Wir bauen unsere Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Einrichtungen aus und stehen weiteren Kooperationen offen gegenüber.

## Umsetzungsplanung

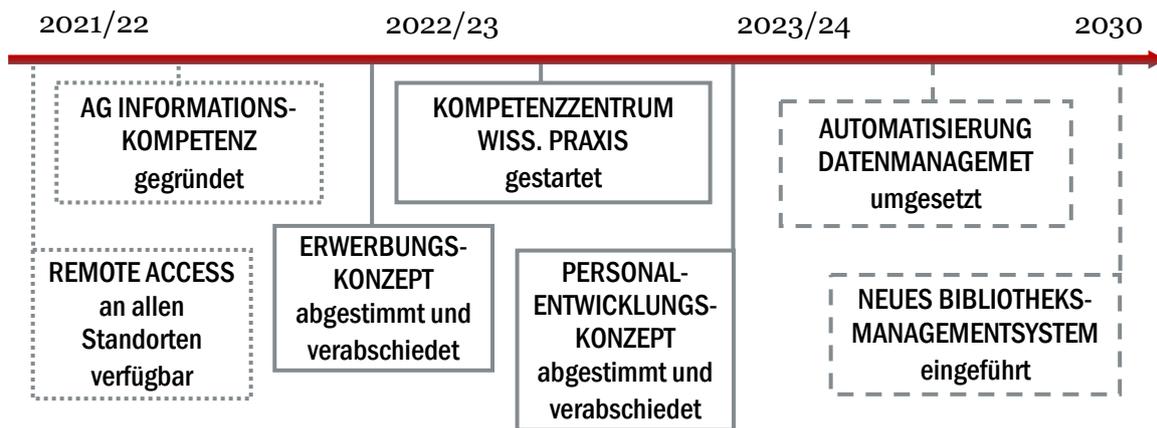
Zu den 6 Handlungsfeldern wurden 15 strategische und 51 operative Ziele formuliert sowie insgesamt 169 konkrete Maßnahmen abgeleitet. Für jedes Handlungsfeld sind Personen aus der AG DHBW Bibliotheken benannt, die während des laufenden Jahres die Aktivitäten lokal und zentral begleiten und voranbringen.

Die Maßnahmen wurden priorisiert und nach Kategorien terminiert:

- Wird bereits gemacht / Ist angefangen / Muss dringend angefangen werden (noch in 2021)
- Muss 2022 angefangen werden / kann später angefangen werden (ab 2023)
- Zusatzkategorie: muss ständig begleitet werden

Nicht jedes Ziel kann an allen Standorten gleichermaßen erreicht oder gleichzeitig verfolgt werden, teilweise sind an Standorten bereits Maßnahmen in Angriff genommen oder andere Schwerpunkte durch unterschiedliche Gegebenheiten gesetzt worden. Die Herausforderung besteht darin lokale Unterschiede aufzuarbeiten und zentrale Themen gemeinschaftlich voranzutreiben.

Folgende lokale und zentrale Meilensteine sind hier beispielhaft aufgeführt:



## Strategie Review Prozess

Alle 2 Jahre soll im Rahmen eines 1- bis 2-tägigen Workshops das Strategie Review stattfinden, in dessen Folge Ziele und Maßnahmen aktualisiert und angepasst werden. Der erste Strategie Review Prozess ist für 2023 geplant, dazu ist folgendes Schema vorgesehen:

